

▶ VERANSTALTUNGSORT

Welcome Hotel Frankfurt
Leonardo-da-Vinci-Allee 2
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 770670-0
Fax: +49 69 770670-444
E-Mail: info.fra@welcome-hotels.com
Internet: www.welcome-hotels.com

▶ ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

▶ UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 983/13“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 26.03.2013. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 23 8800
Fax: +49 69 21 23 7880
E-Mail: info@infofrankfurt.de
Internet: www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Maika Bundschuh
Tel.: +49 69 7917-485/-291 oder E-Mail: fb@gdch.de

▶ GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglied € 480,-
Nichtmitglied € 550,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 19.3.2013 (Anmeldeschluss) bei der GDCh-Geschäftsstelle an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V. (GDCh)
Fortbildung
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 7917-291/-364, Fax: +49 69 7917-475
E-Mail: fb@gdch.de, Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Mit der Anmeldung werden die **AGB** der GDCh verbindlich anerkannt. Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

Nach Eingang Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und separate Rechnung sowie am Anmeldeschluss ausführliche Informationen zur Veranstaltung.

Sollten mehr als zwei Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir Ihnen ab dem dritten Teilnehmer **10% Preisnachlass** an. Bis sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung kostenfrei möglich, innerhalb von sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (für geförderte Teilnehmplätze € 20,-) erhoben. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Gebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine **Vertretung des Teilnehmers** unter Berücksichtigung eventueller Differenzbeträge ist möglich.

Bei **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

▶ HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 669/13 **Lebensmittelrecht – was gibt es Neues?**
Leitung: Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer, Dr. Axel Preuß
13. Mai 2013 · Frankfurt am Main
- 711/13 **Bedarfsgegenstände mit Körperkontakt**
Leitung: Dr. Andreas Pfalzgraf
10. – 11. Juni 2013 · Pirmasens
- 656/13 **Neue analytische Methoden und rechtliche Vorgaben in der Pestizidanalytik**
Leitung: Dr. Günther Kempe
24. September 2013 · Frankfurt am Main

www.gdch.de/fortbildung

NEU

GDCh

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Die neue EU-Kosmetikverordnung

Wichtige neue Änderungen und Entwicklungen im Kosmetikrecht

Dr. Bernhard Schuster

- VO (EG) Nr. 1223/2009
- Sicherheitsbewertung
- Notifizierung mit der CPNP-Datenbank
- Neue Leitlinie für Werbeaussagen
- Nanomaterialien



983/13

16. April 2013 · Frankfurt am Main



Anerkannt mit 12 Punkten
(www.zefo.org)

► ZIEL

Am 11. Juli 2013 wird die neue EU-Kosmetikverordnung 1223/2009 endgültig in Kraft treten. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern die wesentlichen Neuerungen darzustellen und zukünftige Entwicklungen an die rechtlichen Bestimmungen für kosmetische Mittel zu erläutern.

► INHALT

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Überblick über die Inhalte der neuen Verordnung 1223/2009
- Verantwortlichkeiten in der Lieferkette
- Abgrenzung kosmetischer Mittel zu anderen Produktgruppen
- Sicherheitsbewertung
- Das EU-Meldesystem mit der CPNP-Datenbank
- Neue Leitlinie für Werbeaussagen
- Kommunikation der Beteiligten im Rahmen der Risikobewertung
- Nanomaterialien

► ZIELGRUPPE

Kosmetiksachverständige aus amtlicher Überwachung und Handelslaboren, Industrie (Regulatory Affairs)

► VORKENNTNISSE

Grundlagenkenntnisse Kosmetische Mittel

► STOFFVERMITTLUNG

Seminarvorträge und gemeinsame Diskussion

► BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

► TEILNEHMERZAHL

maximal 80 Personen

► PROGRAMM

Dienstag, 16. April 2013

9.00 Begrüßung
(Schuster)

Diskussionsleitung: Huber, Schuster

9.05 Überblick über die Inhalte der neuen Verordnung
(Schuster)

9.45 Verantwortlichkeiten in der Lieferkette – alles neu?
(Ibel)

10.25 Kaffeepause

10.55 Die Abgrenzung kosmetischer Mittel zu anderen Produktgruppen
(Kratz)

11.35 Sicherheitsbewertung – na klar – aber wie?
(Mildau)

12.15 Mittagspause

13.15 Das EU-Meldeverfahren mit der CPNP-Datenbank
(Butschke)

13.55 Neue Leitlinien für Werbeaussagen – ändert sich alles?
(Witte)

14.35 Kaffeepause

15.00 Nanomaterialien – Was ist das und wie identifiziert man es?
(Kremer, Wurster)

15.50 Kommunikation der Beteiligten im Rahmen der Risikobewertung
(Kratz, Huber)

16.30 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

17.00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

► LEITUNG



Dr. Bernhard Schuster

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt
Freiburg

Dr. Bernhard Schuster ist Abteilungsleiter am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg. Seit 1994 leitet er das Schwerpunktlabor für kosmetische Mittel in Baden-Württemberg. Im Fokus des Labors liegen die Analytik und rechtliche Beurteilung kosmetischer Mittel im Rahmen der amtlichen Überwachung.

Dr. Schuster ist Mitglied in der Kosmetikkommission des Bundesinstitut für Risikobewertung und Obmann der Arbeitsgruppe „Kosmetische Mittel“ der Lebensmittelchemischen Gesellschaft – Fachgruppe in der GDCh.

► REFERENTEN

Dr. Andreas Butschke	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Berlin
Birgit Huber	Industrieverband Körperpflege und Waschmittel (IKW), Frankfurt
Matthias Ibel	Industrieverband Körperpflege und Waschmittel (IKW), Frankfurt
Evamaria Kratz	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA), Karlsruhe
Dr. Joachim Kremer	Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf
Dr. Gerd Mildau	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA), Karlsruhe
Dr. Bernhard Schuster (siehe Leitung)	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA), Freiburg
Dr. Jens Witte	Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Hannover
Ulrich Wurster	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

www.gdch.de/fortbildung

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.